

Stierer's Lois



Hitte-Hatte, Du Holde, i
bitt: toal mir die 6
Richtigten mit!
Nocha kann i fliage wie
Du, und hatt vorn
Guggugg endlig a Ruah!



IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür
(mac), Beda Widmer (beda),
Mike Baumann (bau), Richard
Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:
Elke Kirschner (elke), Michaela
Wuzella (mi), Stefan Zoller (zol),
Hermine Gamper,
Kurt Lung (LuKu), Karl Zoller;

LAYOUT:
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Freitag, 17. Juni

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 24. Juni

Goldene Hochzeit



Am 20. Mai 2005 feierten
Hermine und Franz Tiefen-
brunner ihr 50-jähriges
Hochzeitsjubiläum. Franz
war Hirte und mehrere
Jahrzehnte bei der Wildbach-
hverbauung beschäftigt. Sie
zogen 3 Kinder groß und

bewirtschafteten eine Land-
wirtschaft.

Wir wünschen ihnen alles
Gute, besonders viel Ge-
sundheit und noch viele
schöne gemeinsame Jahre
im Kreise der Familie.

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes
bringt viel Freude, Verän-
derung, aber auch Unsi-
cherheit. Die Mitarbeiter-
innen der Mutter-Eltern-
Beratung beraten, begleiten
und unterstützen Sie bei
allen Fragen, die sich aus
dem Zusammenleben mit
einem Kind ergeben.

WANN?
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 9:00 bis 11:00 Uhr

WO?
Gemeindeamt Tarrenz

Die Mutter-Eltern-Beratung
ist eine Einrichtung der
Landessanitätsdirektion für
Tirol

Hebamme:
Stecher Ingrid
Rosengartlweg 1
6460 Imst
Tel.: 0676 7037163



Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO
Electronic GmbH

6464 TARRENZ
05412 / 61061

ELEKTRO POSCH

Elektro Posch Otto
6464 Tarrenz
Alpeilweg 21
0664/4979463
05412/65064
e-mail: otto.posch@utanet.at

KUNDENDIENST
STEUERUNGSBAU
INSTALLATIONEN

Elektrotechnik
Heiztechnik
Brennwertservice
Kegelsystemtechnik

Pangratz

Walter Pangratz
Brennweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 0664/5266242
e-mail: w.pangratz@aon.at

PUB · CAFE
PROST
TARRENZ

fliesengalerie@aon.at

FLIESEN
schnegg & pors oeg galerie

handel & verlegung
silikon - sanierung
keramik & glaswaren

schnegg & pors oeg · a-6464 tarrenz · hauptstraße 16
tel. & fax: 0 54 12 - 62 397 · fliesengalerie@aon.at

Ihr Nahversorger in Tarrenz
"Der Wörle"
frisch & freundlich

Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
http://www.der-woerle.com

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333

Allianz

Versicherung Vorsorge Vermögen

Panoramahotel
Gurgltaler Hof

Familie Happacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11



Buch des Monats

Sue Monk Kidd

Die Bienenhüterin

Lily ist 14 und wächst unter der gewaltsamen Herrschaft ihres Vaters, eines Pfirsichfarmers, in den Südstaaten der USA auf. Ihre Mutter ist bei einem Unglück ums Leben gekommen, deshalb hilft die schwarze Rosaleen im Haushalt und ist zugleich auch Lilys Lichtblick in der bedrückenden Atmosphäre ihres Elternhauses. Doch Rosaleen wird beim Versuch sich zum ersten Mal ins Wählerverzeichnis eintragen zu lassen, von wütenden Weißen verprügelt. Sie landet zuerst im Gefängnis und anschließend im Krankenhaus. Von dort verhilft ihr Lily zur Flucht. Die beiden streunen mehrere Tage durchs Land, bevor sie Unterschlupf bei drei schwarzen Schwestern finden. Dort wird Lily zur Bienenhüterin ausgebildet und zudem stolpert sie über die geheimnisvolle Vergangenheit ihrer Mutter.

PHYSIOTHERAPIE
JUN & SCHENK

6464 Tarrenz, Lehnenweg 1
Tel. 05412/66533 Fax. Dw. 11
e-mail: physio.jun.schenk@gmx.at

Med. Physiotherapie Sportphysiotherapie Fango
Massage Manuelle Lymphdrainage usw.

Gratis-Tanken in Tarrenz



Die Hölle los war am vergangenen Freitag in Tarrenz. Die IQ-Tankstellenkette führt in Zusammenarbeit mit dem "Hitradio Ö3" während des Sommers jeden Freitag eine Gratis-Tankaktion in der Zeit von 6 bis 8 Uhr durch. Von den 80 IQ-Tankstellen in Österreich war diesmal jene in Tarrenz (die bislang einzige in Tirol) der Schauplatz. Als um 3 Uhr früh das Tankstellen-Bistro geöffnet wurde, war der Parkplatz bereits gefüllt. Zum Beginn um 6 Uhr waren dann auch die umliegenden Straßen im Dorf zugesperrt. Das von manchen befürchtete Verkehrschaos blieb jedoch aus. Die Polizei hatte jederzeit alles im Griff. Es herrschte eine lockere, gemütliche Atmosphäre. Auch unter den Wartenden. Diese wurden von "Ö3"- bzw. IQ-Mitarbeitern versorgt.

"Ö3-Lady" Daniela Zeller war die Freude anzusehen, als "IQ-Chefin" Ina Oberhausen-Bock dann kurz nach 8 Uhr die Rekordzahlen verkündete: 18.395! Liter wurden in 431 Fahr-

zeuge getankt! (Der bisherige "Rekord" lag bei knapp 15.000 Liter.) Aber auch jene, die erst nach 8 Uhr an die Reihe kamen und wieder bezahlen mussten, gingen nicht leer aus. Sie bekamen von IQ ein Trostpflaster in Form eines 10-

Fortsetzung: 7 Jahre...

Dass auch die Stimme der Jugend in der HH vertreten ist. Dass auch ihre Anliegen und Sichtweisen bekannter werden. Wenn es also Jugendliche geben sollte, die Lust haben, bei uns mit zu arbeiten (einzeln oder als Team): Ihr werdet mit offenen Armen empfangen! Sprecht einen der Redakteure an oder in der Gemeinde vor. Es gibt euch, ich weiß es!

Zum Abschluss

Auch wenn manchen der Name immer noch nicht wirklich gefällt - die "Hitte Hatte" ist gewachsen und gereift. Sie ist ein schönes Fräulein geworden. Sie kann sich "sehen lassen". Was zu einem großen Teil der Verdienst unserer bei-

Euro-Benzingutscheines.

Alles in allem eine sehr gelungene Aktion. Nicht nur für die IQ-Tankstellen, sondern auch für Tarrenz und das Gurgltal. Denn auch diese Namen waren sehr oft auf "Ö3" - österreichweit - zu hören. (MAC)

den Layouter (das sind die, die die Zeitung zusammensetzen) - Michael und Philipp Perktold - ist. Zum Abschluss ein großes "Danke" an alle, die, in welcher Form auch immer, an der HH mitarbeiten. Bitte tut dies auch weiterhin!

P.S.

Und weil alles so schnell geht und vergessen wird, hier nochmals die Namen der 11 "Gründungsapostel": Stefan Auderer, Richard Flür, Roland Flür, Hermine Gamper, Günther Jaritz, Jürgen Kiechl, Michael Krißmer, Herta Pechtl, Peter Reich, Simone Tangl, Beda Widmer;

Und schon damals für die Bücherecke Feuer und Flamme: Sigrid Höflinger und Elke Kirschner; (MAC)

175 Jahrfeier Kapelle Sinnesbrunn



Bei der 100 Jahr Feier

Am 15. August - dem hohen Frauentag - wird in Sinnesbrunn das 175 Jahr Jubiläum der Einweihung der Kapelle gefeiert.

Festtaggestaltung

Am 15. August um wird um 11:00 Uhr der Festgottesdienst gefeiert.

Wer den Kreuzweg betend hinaufgehen möchte - um 9:30 trifft man sich in Kappakreuz.

Nach dem Gottesdienst wird die Feier mit guten Essen und Trinken fortgesetzt. Wer keine Fahrgelegenheit vom Dorf weg hat, soll bitte bei mir Tel.: 66445 oder 0664/9659164 anrufen. Es gibt einen Taxidienst der Bergwacht vom Dorfplatz aus.

Im Rahmen dieses Festes gibt es noch die eine oder andere Überraschung

Werft am Samstag, den 14. August, einen Blick zum Sinnesjoch. Außerdem gibt es für alle eine kleine Erinnerung.

Die Geschichte von Sinnesbrunn laut einem Bild:

Das Gnadenbild Maria ist von alten Zeiten in diesem Wald auf einem Baum gestanden. Die Bergknappen sind schon dort die ersten und besten Verehrer gewesen und haben öfters vor dem selben Baum ein Lichtlein angezündet. Im Jahre 1777 ist von Johann Gapp zur Ehre der Mutter Gottes eine kleine Kapelle errichtet worden Im Jahre 1829 ist von den benachbarten Gemeindefleuten durch Arbeit oder Guttätigkeit diese Kapelle erbaut worden. Am 26. Juli des selben Jahres ist von einer großen Volksmenge unter Vergie-

ßung häufiger Freudenstränen und Pöllerknallen das Gnadenbild in diese Kapelle übertragen worden

Motorräder in Sinesbrunn!

Leider häufen sich in letzter Zeit wieder die Klagen über unglaublichen Verkehr in unser Naherholungsgebiet Sinesbrunn - Kohlstatt. Crossmaschinen ohne Nummerntafel verursachen unnötigen Krawall und reißen tiefe Wunden in die empfindliche Grasnarbe.

Die Gemeinde appelliert an die Motorradfahrer, ihr Hobby andersweitig auszuüben, Sinesbrunn eignet sich dafür wohl am wenigsten. (ÖRG)

und von da an vielen Menschen durch die Fürbitte Maria in ihren Nöten geholfen worden.

Union Kindersportspiele in Tarrenz



Am 30. Juni 2005 fanden in Tarrenz die Kindersportspiele der Sportunion statt. Es war eine Rekordbeteiligung mit 750 Kindern, welche 8 Stationen sportlich durchlaufen mussten. Die

Kinder waren mit großem Eifer dabei.

Der Obmann Reinhard Juen möchte sich noch bei allen Helfer/innen und bei Rainer Lung recht herzlich bedanken.

Tarrenz - der Nabel des Gurgltals; Schützen, Champions am Lenzenanger, Hexen

Im innerhalb eines Monats spielte sich in Tarrenz wohl alles ab, was wohl -ohne selbstgefällig zu sein - die Wertung "einmalig" verdient.

Auftakt zum Veranstaltungsreigen war am 18. Juni das Bataillonsfest der Schützenkompanie, das gleichzeitig mit Teil 1 des "Meeting of the Champions am Lenzenanger" stattfand. Bgm. Rudolf Köll, Bgm.Stv. Mag. Jürgen Kiechl und Kulturreferent Marcus Wörle hatten es nicht einfach, von Fest zu Fest zu eilen. Während Am Festplatz die Schützen aus Nord und Südtirol feierten, wurde im MZS Tarrenz eine Bühne der Sonderklasse für "Hexen II" erstellt.



Die ganze Woche strömten täglich Scharen von Schülern durch die Truje um für das Spektakel der nächstfolgenden Woche zu proben. Die "Hexen" der MHS Imst hielten in Tarrenz zum zweiten Mal nach 2001 mit ihrer neuen Produktion Hexen II - Kampf der Elemente Einzug.

Kurz notiert: 130 Aktive, 35 Lehrer, 100 Kostüme, 180 m Moltonstoff, 1500 m Kabel, 20 köpfige Liveband, kilowise Schminke, Unmenegen an Styropor, zwei Livecams, vier PCs, 16 Headsets, zwei Wochen Elternverein-Catering.....und 6000 Besucher der 12 Veranstaltungen, Kosten: € 35.000.-. Resümee von Jürgen Kiechl (Drehbuch, Texte, Regie,

"Blutbart"): Eine Steigerung zu 2001 ist gelungen. Nur das Zusammenspiel zwischen Veranstaltungsort - Bühne, Backstagebereich (Räumlichkeiten der Musikkapelle), Catering, Saalbetreuung Reiner/Barbara Lung, Elterverein und regulärer Schulbetrieb macht das Projekt möglich. Organisatorisch und vor allem finanziell galt die Vorgabe: null Risiko für alle.

Schade, dass viele keine Eintrittskarte mehr bekommen haben, eine Verlängerung der Spielzeit war technisch und "kräftemäßig" nicht machbar. Schade auch, dass von der Tiroler Kulturförderung nicht ein Euro für dieses Projekt bis dato übrig war.

Der Dank gilt speziell allen Tarrenzer Sponsoren, die wesentlich an der Finanzierung und Durchführung des Musicals beteiligt waren. Ein großer Dank der Bäckerei Eder für die tägliche Gratisversorgung mit Brot und Gebäck über zwei Wochen.

"Ein sonderbares Prickeln nahm von uns Besitz" (Aus: Wiltrud, "Kraft der Musik"), als wir das Glitzern des Stolzes in den Augen der Kinder bemerkten...

Öffnungszeiten Recyclinghof

Mittwoch: 13:00 bis 16:00
Freitag: 14:00 bis 19:30



Lechtaler Höhenweg

Termin: 20./21. August 05

Treffpunkt: 7:30 Uhr IQ-Tankstelle Tarrenz

Kosten: Selbstkosten (Liftkarte, Übernachtung, Verpflegung) Fahrt mit Privat-PKW, Für Abholung von Grins interne Absprache; Ausrüstung: ev. Helm für Augsburger Höhenweg

Anmeldung/Info:

Karlheinz Egger, Tel.: 0650 2410069

Tiroler Landesschnaps

Brände aus Tirol sind ein begehrtes Geschenk. Die hohen Qualitäten und die Vielfalt sind dafür verantwortlich.

Um aus der Masse herauszustechen muss man sich schon bemühen. Eine Möglichkeit dazu ist die Teilnahme an der Tiroler Landesschnaps- und Likörverkostung. Bei dieser äußerst seriösen Veranstaltung werden die Produkte von einer internationalen Jurie verkostet und Bewertet. Ohne jemals zu erfahren, wer der Produzent des jeweiligen Produktes ist, prüfen die Verkoster die Reinheit und Typizität der Proben. Diese Veranstaltung, welche die Größte Westösterreichs ist hat über die letzten elf Jahre einen fixen Platz in der Brennerszene erreicht. Jeder Tiroler Brenner ist eingeladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen und die Qualität seiner Produkte mit den Mitbewerbern zu vergleichen.

Veranstalter ist die Abt. Obst- und Gartenbau, der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol.

Zu folgenden Terminen können Sie Ihren Brand bzw. Likör bei der jeweiligen Bezirkslandwirtschaftskammer einreichen:

Donnerstag, 27. Oktober 05: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 28. Oktober 05: 8.00 bis 12.00 Uhr

Pro Probe wird ein Beitrag von € 30,- für die Abwicklung der Verkostung eingehoben. Eine Probe be-

steht aus zwei Flaschen Schnaps zu mindestens je 0,35 l bzw. zwei Flaschen Likör zu mindestens je 0,20 l, besser 0,35 l. Zu den eingereichten Schnäpsen bzw. Likören ist ein Exemplar des Etiketts abzugeben!

Die nötigen Einreichbögen liegen bei den Bezirkskammern auf! Für nähere Informationen kontaktieren Sie Herrn Ing. Ulrich ZENI, Obstbaufachberater für Beerenobst und Obstverarbeitung unter ulrich.zeni@LK-tirol.at oder 05 92 92 1507

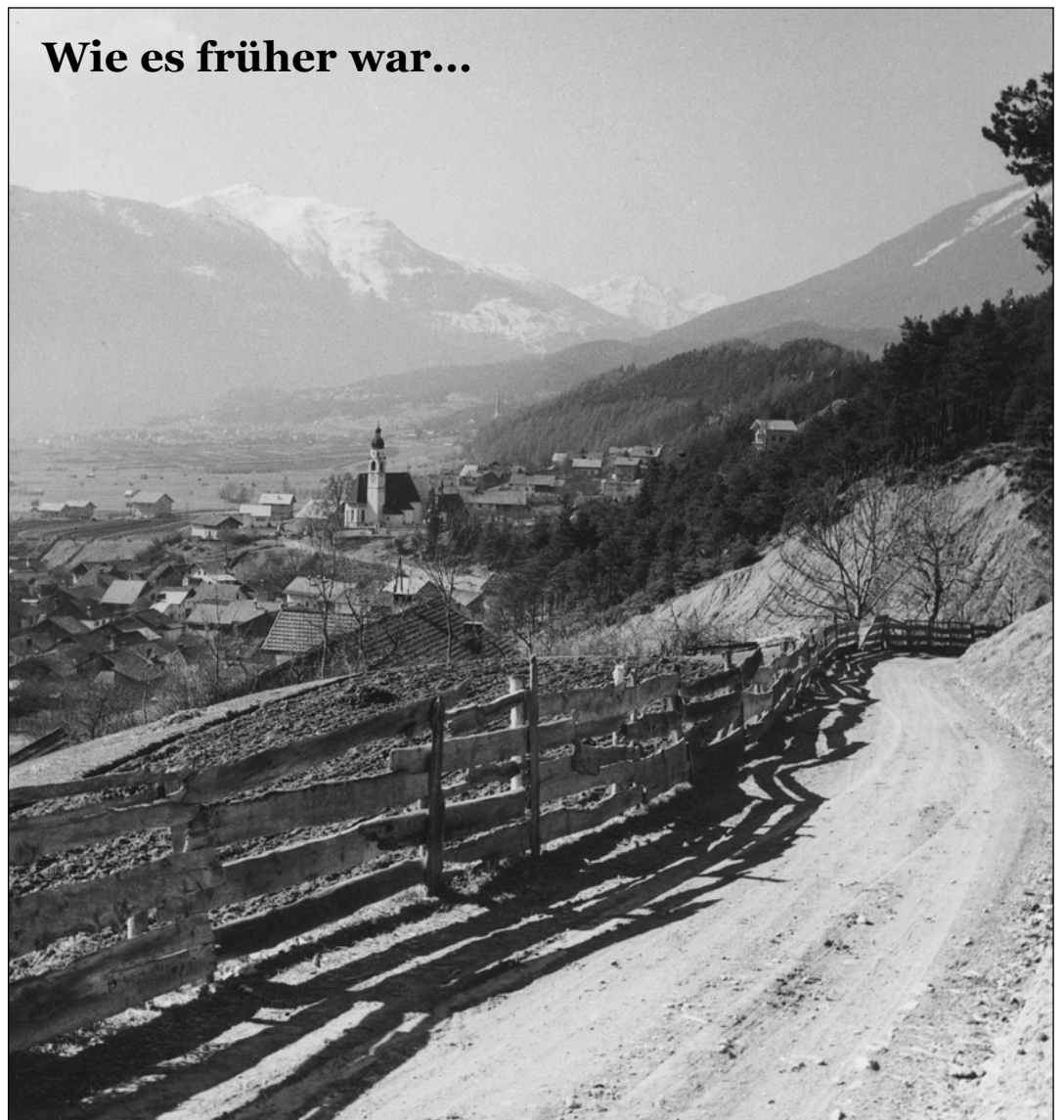
Goldene Hochzeit



Am 20. Mai 2005 feierten Josefine und Josef DOBLANDER ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum. Josef arbeitete bei der Brauerei Starkenberg in der Landwirtschaft und war im Oberland und Außerfern als Hirte tätig, Josefine war

Hausfrau. Gemeinsam bewirtschafteten sie eine Landwirtschaft im Griesegg und zogen 4 Kinder groß. Wir wünschen ihnen alles Gute, besonders viel Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise der Familie.

Wie es früher war...



Taljuwele - Die Blauflügel - Prachtlibelle



Die Blauflügel - Prachtlibelle sticht schon durch ihre erstaunliche Größe ins Auge. Mit 7 cm Flügelspannweite und einer Körperlänge von 5 cm ist sie die größte heimische Kleinlibelle. Aber dieses Insekt brilliert im wahrsten Sinne des Wortes auch durch seine Körperfärbung. Smaragdgrün mit türkischem Hinterleib, die Flügel in dunkelstem Tiefblau metallisch glänzend - wirkt sie wie ein fliegender Edelstein.

Man findet diese Libelle im Frühsommer häufig auf Pflanzen an kleinen Fließgewässern. Die Männchen suchen sich schöne Reviere, die gegen Eindringlinge impulsiv verteidigt werden. Wenn ein Weibchen vorbeikommt wird ein spektakulärer Paarungstanz aufgeführt und der Begehrenswerten ein ausgewählter

Platz zur Eiablage präsentiert. Wenn diese das Angebot des Werbers akzeptiert, legt sie nach einer ca. 15-minütigen Paarung die Eier in Pflanzen, die im Wasser stehen, ab.

Der Lebensraum der Blauflügel - Prachtlibelle sind langsam fließende, nicht zu kalte Gewässer wie zum Beispiel die Wiesengraben in der Gurgltal - Mitte. Sie hat sehr hohe Standortansprüche, das heißt, sie benötigt lückenhafte Ufervegetation (kleine Bäume, Sträucher). Außerdem ist sie sehr empfindlich auf eine Verschmutzung der Gewässer; dadurch ist sie ein sehr guter Umweltindikator und zeigt durch ein häufiges Vorkommen wie im Gurgltal einen sauberen und "natürlichen" Lebensraum an.

Mag. Bacher Sylvia

Spende für das Kirchendach



Die Heimatbühne Tarrenz und die Fam. Elisabeth und Gottfried Baumann haben an Herrn Tauderer Bruno einen Scheck in Höhe von Euro 1.000 für die Renovierung des Kirchendaches übergeben.

Café
käfer
Tarrenz

A.T.S. Auto . Teile . Service
Dani Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

Kinder- und Jugendtraining des TC-Tarrenz



Wie alle Jahre veranstaltet der TC-Tarrenz ein Kinder- und Jugendtraining mit mobilen Tennistrainer Ger- not Klaus. Der Tennisclub freut sich über diese rege Teilnahme und unterstützt

diese auch wie jedes Jahr.

Bei Interesse werden An- meldungen bzw. nähere Informationen bei Andy Flür Tel: (0650) 82 104 34 entgegengenommen.

Benefizgala und Sportplatzöffnung Lenzenanger

Mit zwei großen Veranstaltungen wurde die neue Sportanlage am Lenzenanger ihrer Bestimmung übergeben. Am 18. und 25. Juni bescherten Sportler, Politiker, Wirtschaftler und Schauspieler der Gemeinde Tarrenz eine einmalige Ansammlung an Prominenz. Der hohe Stellenwert dieser Veranstaltungen für Tarrenz kann wohl erst in Zukunft richtig eingeschätzt werden.

Benefizveranstaltung Kinderkrebshilfe

Der 17. und 18. Juni standen ganz im Zeichen der von Robert Scheiber organisierten Benefizgala zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Tirol. Bereits am Freitag Abend begann für die Fußballlegenden aus ganz Österreich, an der Spitze mit Andi Herzog, Heribert Weber und Wolfgang Feiersinger, mit einem Begrüßungsabend im Rittersaal auf Schloss Starkenberg die "gezielte Vorbereitung" auf das Spiel am Samstag. Didi Diesel, Charlie Baumgartner und das Duo "C&K" sorgten für das entsprechende Aufwärmprogramm.

Am Samstag, den 18. Juni standen vorerst die sportlichen Bewerbe im Mittelpunkt des Geschehens. Zu Mittag kämpfte die gesamte anwesende Prominenz beim "Alpine Coaster Charity Race" vergeblich gegen die vorgelegte Bestzeit des mehrmaligen Rodelweltcupsiegers Markus Prock.

Für den Rest des Tages übersiedelte der Tross nach Tarrenz. Nach dem Auftritt des "Promiteams Tirol" mit Benni Raich, Mani Pranger, Mario Stecher, Buffi Ettmayer & Co und dem spektakulären Einflug des Matchballes durch "Medicopter"-Star Serge Falck mittels Hubschrauber ließen die Fußballlegenden aus Ost- und Westösterreich ihre Klasse aufblitzen. Dass dabei die Ostösterreicher den Sieg davontrugen, soll mit der intensiven Vorbereitung am Vortag (siehe oben) zusammenhängen.

Anschließend folgte mit der Benefizgala im Biermythos Schloss Starkenberg der Höhe- und Schlusspunkt der Veranstaltung. Im Beisein von Ursula Mattersberger von der Kinderkrebshilfe Tirol, EU Abgeordneter Richard Seeber, Minister Günther Platter, den Landtagsabgeordneten Hannes Staggel und Erich Rappold sowie den teilnehmenden Sportlern und Sponsoren der Veranstaltung führte Katherina Kramer vom ORF souverän durch den Abend. Während sich die Anwesenden bei einem viergängigen Gala-Dinner labten und Showblöcke von Susan P., Bernie Bennings, dem "Hexen"-Ensemble und dem Tiroler Echo für die musikalische Umrahmung sorgten, konnte mit der Versteigerung von Toppreisen und dem Casino - Roulette - Gewinn-

spiel ein beträchtlicher Beitrag für die Kinderkrebshilfe erzielt werden. Bei zahlreichen Gesprächen in lockerer Atmosphäre fand der gelungene Abend danach seinen Ausklang.

Sportplatzöffnung und Spiel Wacker Tirol

Der 25. Juni stand vor allem im Zeichen der neuen Sportanlage am Lenzenanger. Hatte das, fast ausschließlich nach den Ideen und Vorstellungen des Obmannes des FC Tarrenz, Ewald Baumann, geplante und errichtete und von der Gemeinde finanzierte Klubhaus bereits in der Woche zuvor für Aufsehen und großes positives Echo gesorgt, konnte dieses nunmehr mit einem feierlichen Akt ihrer Bestimmung übergeben werden.

Den Auftakt besorgten die "Legenden Tarrenz" und das Team "Gemeinde/Funktionäre FC Tarrenz". Anschließend wurde die Sportanlage, umrahmt von der Musikkapelle und der Schützenkompanie Tarrenz, von Bürgermeister Rudolf Köll, Obmann Ewald Baumann und dem Präsidenten des Tiroler Fußballverbandes Erwin Lentner offiziell eröffnet und von Pfarrer Josef Ahorn gesegnet. Zum Höhepunkt des Tages, dem Spiel des FC Wacker Tirol gegen Austria Lustenau, setzte leider ein Wolkenbruch ein, der den Beginn des Spieles verzögerte und das Spiel und die

Zuschauer beeinträchtigte. Dies tat der guten Stimmung - noch aufgeheizt durch Schlagersänger Marcell Dominik und Rockröhre Charlie Baumgartner - jedoch keinen Abbruch und nach einem spektakulären Feuerwerk, welches den Abend und die Benefizveranstaltungen beendete, wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Resümee

An beiden Wochenenden konnten jeweils an die 1.000 Zuschauer am Lenzenanger begrüßt werden. Robert Scheiber als Organisator, der FC Autohaus Krißmer Tarrenz als veranstaltender Verein und Frau Ursula Mattersberger von der Kinderkrebshilfe Tirol bedanken sich bei den vielen freiwilligen Helfern, der Gemeinde und Feuerwehr Tarrenz, den zahlreichen Sponsoren (über 100!), den Moderatoren und allen mitwirkenden Sportlern und Musikern für die Unterstützung der Veranstaltung, deren Reinerlös in Höhe von ca. €20.000,- in Kürze an die Kinderkrebshilfe übergeben werden kann.

Der FC Tarrenz bedankt sich noch bei Dr. DI Kurt Hechenblaickner, der das Gesamtkonzept "Neugestaltung Sportanlage Lenzenanger" im Jahr 1999 erstellte und bei der Gemeinde für die Errichtung dieser herrlichen Sportanlage. (LUKU)

Sensationelle Erfolge für Haflingerzüchter aus Tarrenz



Die erfolgreichen Haflingerzüchter aus Tarrenz

Nach 5 Jahren Pause war es heuer im Mai wieder soweit. Haflingerzüchter aus der ganzen Welt trafen sich in Ebbs um ihre Weltmeisterschaft durchzuführen. 2 ha Zeltanlagen, über 700 Pferde und mehr als 50.000 Zuschauer sind nur einige Eckdaten. Novum 2005 war auch die Satellitenübertragung nach Amerika, Holland, Deutschland ...

War es 2000 nur ein Pferd, das sich für die Weltmeisterschaft qualifizierte, so waren heuer 4 Züchter mit 9 Pferden aus Tarrenz mit dabei. Damals wurde Luana, von Mike Krißmer, bei den 1jährigen Jungstuten zur Weltklassensiegerstute gekürt und legte damit den Grundstein für die sensationellen Erfolge der Tarreter-Haflingerzüchter bei der

diesjährigen Weltmeisterschaft.

Diesmal waren es ganz andere Voraussetzungen! Nach der Vorselektion durch den Zuchtleiter NR Hannes Schweisgut, bei der nicht nur die optische Qualität sondern vor allem der züchterische Hintergrund bewertet wurde, stand fest: Neun Pferde aus Tarrenz durften bei der Weltausstellung antreten.

Fam. Birgit und Walter Zangerle reiste mit 2 Stuten nach Ebbs. Die 4jährige Elitestute Arsina erreichte in der Gruppe B den ausgezeichneten 5. Platz. Die 2jährige Stute Andin konnte in der Gruppe C den 2. Platz und in der Endwertung den 5. Platz belegen. Hierzu muss erwähnt werden, dass

bei den 2jährigen Stuten über 80 Pferde in 4 Gruppen antraten. Gerade bei den Jungstuten ist das Interesse besonders groß und das Spitzenfeld dementsprechend eng. Beide Stuten der Fam. Zangerle sind selbst gezogen und damit beweisen die zwei auch züchterische Qualität und Weitblick.

Ebenfalls eine 2jährige Stute, Millica, stellte Othmar Fürstauer aus. Sie belegte in der Gruppe A den hervorragenden 4. und in der Endwertung den 6. Platz. Millica wurde bei der Fohlenversteigerung von Othmar Fürstauer gekauft, er hat hierbei ein gutes Händchen bewiesen.

Mit 2 Stuten ging Markus Monz ins Rennen. Seine

3jährige Stute Selina-Belina (ebenfalls selbst gezogen) musste sich in der Gruppe A nur einer Stute geschlagen geben und qualifizierte sich damit für die Endwertung, wo er zum Schluss den 5. Platz belegte. In seiner Klasse gab es ebenfalls 3 Gruppen. Silandra, seine 8jährige Elitestute, konnte in ihrer Klasse bestehen und erreichte locker das 1A.

Abgerundet wurde der Auftritt der Tarreter durch den Welklassensieg von Mike Krißmer. Er qualifizierte sich mit 6 Pferden, von denen 2 kurz vor Beginn der Ausstellung verkauft wurden. Schlussendlich startete er mit 4 Pferden und konnte mit allen die Klassifizierung 1A erreichen. Mit seiner Stute Fiesola, die bereits einige Titel erreichen konnte, gewann er zuerst seine Gruppe und dann die Klasse der 5jährigen. "Mit so einem Erfolg kann man nicht rechnen, nicht einmal davon träumen". Zwei Klassensieger in zwei aufeinanderfolgenden Weltausstellungen wird es wohl auch in Zukunft eher selten geben.

Abschließend sollte noch erwähnt werden, dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg war, der weit über die Grenzen unseres Landes für Aufsehen sorgte. Besonders das abendliche Schauprogramm war für jeden Pferdefreund ein Erlebnis.

Hätte es eine Dorfwertung gegeben, wäre Tarrenz sicher ganz vorne dabei gewesen. Bravo Tarreter!



Gassenfest

Und es war wieder ein tolles Fest. Ein Bombenerfolg. Auch das Wetter hatte wieder ein Einsehen. Ende gut, alles gut? Nicht ganz. Denn hinter der Besucherrekord-Kulisse sind einige Missstände verborgen, die es zu bearbeiten gilt.

Einer davon ist das Gläser / Flaschen-Problem. Nicht nur einmal sah ich, wie jemand ein Glas bzw. Flasche auf dem Asphalt zerbersten ließ. "Unabsichtlich", mit einem Lächeln im Gesicht. Im Glauben, dass Scherben Glück bringen?

Meiner Meinung nach haben Flaschen und Gläser auf dem Gassenfest nichts zu suchen. Manche meinen: "Ohne Krug schmeckt das Bier nicht!" Nun, die "eierlegende Wollmilchsau" gibt es (noch) nicht. Aber es gibt bereits viele Veranstaltungen, die stabile Becher mit einer Pfandlösung verwenden. Und scheinbar gut damit fahren. Wenn man so eine Lösung im Vorfeld aktiv als Innovation anpreist, die Verletzungsgefahr und Müllproblem vermindern helfen soll, bin ich überzeugt, dass die Akzeptanz sehr groß sein wird.

Wichtig ist, jetzt alle Missstände anzusprechen. Und der Wille aller, diese lösen zu wollen. Mit neuen Ideen. Und mit Kompromissbereitschaft. Stures Beharren dient der Sache nicht. Wenn jeder nur an seinem eigenen Süppchen kocht, könnte mit der Zeit das ganze Essen ungenießbar werden. Und das will sicher niemand. Oder? (MAC)



Zu einem regelrechten Blickfang hat sich das erste Haus Schulgasse 1 entwickelt. Zita und Othmar Ruetz verwandelten mit viel Liebe und Geschick das Haus in kurzer Zeit. Danke für euer Engagement im Dorkern! (örg)

Almfest



Sonntag 14. August 2005 Almfest auf der Fallerscheinalm in Stanzach Die Alm liegt zwischen Stanzach und Namlos und ist leicht erreichbar. Auf Euer Kommen freuen sich Rosa und Hans Greuter (Strad).

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

06./07.08. MR. Dr. GRISSEMANN Matthias, Imst, 66753; **13./14.08.** Dr. JENEWEIN Kurt, Imst, 66248; **15.08.** Dr. LAIMER Wolfgang, Imst, 66100; **20./21.08.** MR Dr. GRISSEMANN Matthias, Imst, 66753; **27./28.08.** Dr. LAIMER Wolfgang, Imst, 66100;

Wochenenddienste Zahnärzte

06./07.08. Dr. JUEN Hugo, St. Anton a.A., (05446) 2070; **13./14.08.** Dr. KATHREIN Anton, Landeck, (05442) 62730; **15.08.** DDr. STEINHAUSER Thomas, Imst, 62615; **20./21.08.** Dr. WUTSCH Andreas, Arzl i.P., 63557; **27./28.08.** Dr. MANGWETH Reinhard, Nauders, (05473) 87790;